

Niederschrift 3. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 20.11.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:52 Uhr
Ort, Raum:	Raum "Rieseberg" der Stadtverwaltung Gardelegen, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Herr Reinhard Hapke
Herr Frank Roßband
Herr Thomas Genz
Herr Kai Stefan Fromm

Herr Christian Glatz

Herr Florian Henke

Herr Patrick Rasch

Frau Anja Rohrdiek

Frau Sandra Sobainski

Sachkundige Einwohner:

Herr Jan Dittrich

Herr Berthold Jacobs

Herr Ralf Linow

Herr Steffen Rötze

Ortsbürgermeister:

Herr Siegfried Jordan

Verwaltung:

Frau Ahrens; MA Beitragsrecht

Herr Machalz, FBL Zentrale Dienste und Finanzen

Frau Niebuhr, FBL Sicherheit und Ordnung

Frau Schumacher, Bürgermeisterin

Herr Schürz, MA Haushalt/Controlling

Frau Winkelmann, SGL Stadtmarketing

Gäste:

Herr Sebastian Koch, Stadtrat

RA Herr Fischer

Presse:

Herr Schmidt, Redaktion Altmark-Zeitung

Frau Weisbach, Redaktion Volksstimme

i.V. für Stadtrat Wiechmann

bis Ende TOP 3 nÖT/ 19:51 Uhr

bis Ende TOP 3 nÖT/ 19:51 Uhr

bis Ende öff. Teil/ 19:35 Uhr

bis Ende öff. Teil/ 19:35 Uhr

Abwesend:

Herr Peter Wiechmann

Herr Dirk-Michael Nahr

Herr Philipp Neumann

entschuldigt

Tagesordnung:Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

- 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 2. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 16.10.2019
- 4 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 5 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Altstadt Gardelegen“
hier: Vorauszahlungen auf den Ausgleichsbetrag, den Eigentümer im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet zu entrichten haben
Vorlage: 42/4/19
- 6 Aufhebung Sperrvermerk zum Vorhaben "Errichtung Skateanlage im Bürgerpark"
Vorlage: 44/4/19
- 7 Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände für das Jahr 2018
Vorlage: 43/4/19
- 8 Zuerkennung, Anlage und Unterhaltung einer Ehrengrabstätte
Vorlage: 41/4/19
- 9 Antrag - Unterstützung des Tierwohls - Abschaffung der "Rasseliste"
Vorlage: A/4/4/19
- 10 Überplanmäßige Aufwendung zur Finanzierung des Hansefestes und 1. Änderungsvertrag mit der CL Service Agentur Rostock (Ausrichter des Hansefestes)
Vorlage: H/4/3/19
- 11 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Hapke, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Als fehlendes Mitglied wird Stadtrat Wiechmann festgestellt. Er wird vertreten durch Stadtrat Henke.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 9 Stadträten gegeben.

Die Bürgermeisterin nimmt an der Ausschusssitzung teil.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung nicht vorliegen.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 2. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 16.10.2019

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Stadtrat Hapke, stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 2. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 16.10.2019 nicht vorliegen.

Er lässt über die Niederschrift abstimmen.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 2. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 16.10.2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

TOP 4 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Stadtrat Hapke, stellt fest, dass Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht vorliegen.

TOP 5 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Altstadt Gardelegen“
hier: Vorauszahlungen auf den Ausgleichsbetrag, den Eigentümer im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet zu entrichten haben
Vorlage: 42/4/19

Beratungsergebnis:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja)
Eine offene Anfrage wird in der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 20.11.2019 beantwortet.

Frau Schneider, stellv. Fachbereichsleiterin Baudienstleistungen, macht erläuternde Ausführungen.

Die Bürgermeisterin verliest außerdem die Antwort zur Anfrage aus dem Bau- und Ordnungsausschuss vom 18.11.2019:

Um welchen Betrag handelt es sich, der aus der Erhebung der Ausgleichsbeiträge ausgenommen werden soll?

Die Gesamthöhe der Ausgleichsbeträge von Einrichtungen des Gemeinbedarfs in Trägerschaft Dritter, die von der Erhebung ausgenommen werden sollen, beträgt 14.708,00 €.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die Punkte 1.-2. der Beschlussvorlage zur Städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Altstadt Gardelegen“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 6 Aufhebung Sperrvermerk zum Vorhaben "Errichtung Skateanlage im Bürgerpark"
Vorlage: 44/4/19

Beratungsergebnis:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja)

Die Abstimmung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die Aufhebung des Sperrvermerks für das Vorhaben „Errichtung Skateanlage im Bürgerpark“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

- TOP 7 Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände für das Jahr 2018
 Vorlage: 43/4/19

Frau Ahrens, Mitarbeiterin Beitragsrecht, macht nähere Ausführungen und beantwortet Anfragen.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände für das Jahr 2018 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

- TOP 8 Zuerkennung, Anlage und Unterhaltung einer Ehrengrabstätte
 Vorlage: 41/4/19

Beratungsergebnis:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die Zuerkennung, Anlage und Unterhaltung der Grabstätte Abteilung EIII, Feld 3, Grab-Nr. 149 auf dem Friedhof im OT Gardelegen der Hansestadt Gardelegen als Ehrengrabstätte abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

- TOP 9 Antrag - Unterstützung des Tierwohls - Abschaffung der "Rasseliste"
 Vorlage: A/4/4/19

Beratungsergebnisse:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten:

1. 3 Jahre steuerfrei für Hunde aus dem Tierheim – 2 Ja; 4 Nein; 2 Enthaltungen
2. Befreiung Jagdgebrauchshunde – 1 Ja; 5 Nein; 2 Enthaltungen
3. Abschaffung „Rasseliste“ – 1 Ja; 7 Nein

- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeggau (14.11.2019) – Ablehnung 5 Nein
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste (14.11.2019) – Ablehnung 3 Nein; 4 Enthaltungen
- Ortschaftsrat der Ortschaft Schenkenhorst (14.11.2019) – Ablehnung 5 Nein

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass jedem Mitglied per Mail am 18.11.19 noch ein Schreiben der Jägerschaft Gardelegen e.V. zugegangen sei, mit der Bitte, die Hundesteuer für geprüfte und im jagdlichen Einsatz befindliche Jagdhunde abzuschaffen.

Stadtrat Koch, der als Gast an der Sitzung teilnimmt, wird vom Ausschuss das Wort erteilt. Er erläutert vorliegenden Antrag und bittet darum, den Antrag wie auch schon im Bau- und Ordnungsausschuss dreizuteilen und darüber abzustimmen.

Die Bürgermeisterin führt aus, dass die Verwaltung mit einer Steuerbefreiung für Hunde aus dem Tierheim und ebenso der steuerlichen Befreiung von Jagdgebrauchshunden mitgehen könne.

Es werden verschiedene Meinungen dargelegt.

Stadtrat Genz stellt den Antrag, in drei Schritten zunächst zu (1), dann zu (2) und für (3-5) abzustimmen und schlägt vor, den Antrag unter Punkt (1) zu ergänzen: ... von einem Tierheim erworben wurden *und es sich nicht um Vermutungs- und Vorfallshunde handelt*, für die Dauer von ...

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Dem Antrag von Stadtrat Genz in drei Schritten abzustimmen, wird einstimmig entsprochen.

Zunächst erfolgt die Abstimmung zur Ergänzung von Stadtrat Genz zu Punkt (1) – es sich nicht um Vermutungs- und Vorfallshunde handelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Der Ergänzung von Stadtrat Genz wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung zu Punkt (1):

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Dem Punkt (1) wird mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Abstimmung zu Punkt (2):

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	0

Punkt (2) wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung zu Punkt (3, 4, 5):

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	0

Den Punkten 3-5 wird mehrheitlich nicht zugestimmt.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen, dem Antrag unter Punkt (1) und seiner Ergänzung zuzustimmen.

- TOP 10 Überplanmäßige Aufwendung zur Finanzierung des Hansefestes und 1. Änderungsvertrag mit der CL Service Agentur Rostock (Ausrichter des Hansefestes)
Vorlage: H/4/3/19

Beratungsergebnis:

- Sozial-, Jugend, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja) mit der Ergänzung im § 4 Abs. 9 des 1. Änderungsvertrages:

Die Stadt unterstützt den Ausrichter bei der „kulturellen Gestaltung und den Bühnenprogrammen“ (insbesondere den Mittelaltermarkt) mit Spenden und Eigenmitteln ...

Die Abstimmung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss einstimmig die Punkte 1.-3. der Beschlussvorlage zur überplanmäßigen Aufwendung zur Finanzierung des Hansefestes und 1. Änderungsvertrag mit der Ergänzung mit der CL Service Agentur Rostock zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- TOP 11 Anfragen und Anregungen

Es gibt keine Anfragen oder Anregungen.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Reinhard Hapke
Vorsitzender des Finanz- und
Wirtschaftsausschusses

Nadine Kuhle